

Rechtsradikalismus - Brandanschlag in Tröglitz

Beitrag von „kecks“ vom 9. April 2015 10:46

Zitat von DaVinci

Ich will hier sicher niemanden in Schutz nehmen: Gewalt und jegliche Anschläge auf Personen, Häuser und sonstige Verbrechen gehören rigoros verfolgt und bestraft. Aber bitte in alle Richtungen mit dem selben Maß und keine Vorverurteilungen!

okay. dasselbe "maß" (zitat) für alle möchtest du haben. das heißt, nach deinem "maß" ist also das töten von menschen (rechte anschlüge der letzten jahre) im selben "maß" zu verurteilen wie das werfen von steinen auf polizisten bei demonstrationen und das anzünden von luxuskarossen? na dann. das ist eine sehr fragwürdige semantik von "maß", die du da nutzt, meiner meinung nach.

im klartext:

dein maßstab ergibt also, dass brennende parkende autos und steine auf ordnungskräfte gleichbedeutend sind mit toten türken, um es mal überspitzt zu formulieren. dann ist das ein sch***** maßstab.

ODER dein maßstab ergibt, dass brennende parkende autos und steine auf ordnungskräfte weniger schlimm sind als tote türken. dann ist rechte gewalt also in den letzten jahren in deutschland eine wesentlich (!!) größere bedrohung als linke gewalt. dann wär's auch ein brauchbarer maßstab, der zudem die vermutung, dass die im eingangspost diskutierten vorgänge vermutlich auf rechte gewalttäter zurückgehen, stützen würde.

warst du nicht auch einer von denen, die verhindern wollten, dass man mit kindern frühzeitig über homosexuelle spricht?